

## Erklärung zu moderner Sklaverei

Diese Erklärung behandelt unsere Maßnahmen und Aktivitäten, mit denen wir uns um die Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel innerhalb unserer Geschäftsabläufe und Lieferketten im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. März 2017 bemüht haben.

### Wyndham Worldwide – Unternehmen und Unternehmenskultur

Wyndham Worldwide Corporation („Wyndham Worldwide“, „Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“) ist eines der größten Gastgewerbeunternehmen der Welt und bietet Reisenden eine breite Auswahl an beliebten Gastgewerbemarken. Mit einer markenübergreifenden Auswahl von fast 130.000 Reisezielen in mehr als 110 Ländern auf sechs Kontinenten ermöglichen Wyndham Worldwide und seine 38.000 Mitarbeiter ihren Kunden genau die Reiseerlebnisse, die sie sich wünschen. Unser breites Portfolio erstreckt sich über verschiedene Gastgewebesegmente und Unterkunftsoptionen. Die Wyndham Hotel Group („WHG“) umfasst Hotel-Franchises und das Management von 15 Marken und bietet mehr als 8.000 Hotels in 80 Ländern. Das Wyndham Destination Network bietet 121.000 professionell geführte Anlagen mit einzigartigen Urlaubsunterkünften wie unter anderem Hausboote und Landhäuser sowie Ferienhäuser und Tauschanlagen in mehr als 110 Ländern. Das Angebot von Wyndham Vacation Ownership umfasst 219 Anlagen mit Ferienimmobilien in den USA, Kanada, Mexiko, der Karibik und dem Südpazifik und wird von knapp 900.000 Eigentümerfamilien weltweit genutzt. Unsere Lieferkette umfasst das Beschaffungswesen auf den Ebenen des Unternehmens, der Unternehmensteile und der Anlagen vor Ort. Das Unternehmen verfügt mit Worldwide Sourcing Solutions, Inc. („WSSI“) über eine eigene Gruppe, die mit Partnerunternehmen und Leistungsträgern zusammenarbeitet, um für all unsere Unternehmen Produkte und Dienstleistungen in höchster Qualität und zum bestmöglichen Preis anzubieten. Wir haben einen risikobasierten Ansatz für die Eskalation, die Verwaltung und die Implementierung von Programmen entwickelt, mit denen wir Sklaverei und Menschenhandel in den Bereichen bekämpfen wollen, von denen unserer Einschätzung nach ein hohes diesbezügliches Risiko ausgeht und in denen wir die betriebliche Kontrolle über die Geschäftsführung und Lieferkette ausüben. Angesichts der Eigenheiten der Hotelbranche und der damit einhergehenden Risiken hinsichtlich Menschenhandels konzentriert das Unternehmen seine dagegen gerichteten Anstrengungen in erster Linie auf WHG und ausgewählte Leistungsträger unserer WSSI-Gruppe. Wir werden weiterhin gemeinsam mit unseren Unternehmen an der laufenden Kontrolle, Verfeinerung und Implementierung der Programme arbeiten.

Wyndham Worldwide wurde als eines der ethischsten Unternehmen der Welt ausgezeichnet und steht zu seinem Versprechen, sein Geschäft gemäß der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und der Initiative „Global Compact“ zu führen, welches das Unternehmen 2007 mit der Erstveröffentlichung einer eigenen [Richtlinie zur Wahrung der Menschenrechte](#) abgegeben hat. Dieses Versprechen ist Ausdruck der zentralen Unternehmenswerte, einer Kultur ethischer Geschäftsgebaren und der Übernahme von sozialer Verantwortung.

**Richtlinien.** Wyndham Worldwide hat Richtlinien eingeführt, die sich gegen die mögliche Verwendung von Wyndham-Anlagen im Zusammenhang von Sklaverei und Menschenhandel richten. [Die Geschäftsgrundsätze von Wyndham Worldwide](#) spiegeln die Philosophie des Unternehmens im Kern wieder und erfordern von Mitarbeitern ein ethisches und rechtliches Maßstäben genügendes Verhalten im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Dritten, mit denen wir Geschäfte machen. Zudem hält sich Wyndham Worldwide wie oben erwähnt an die eigene Richtlinie zur Wahrung der Menschenrechte, mit der wir unseren Einsatz für die Wahrung der Menschenrechte in unserem Einflussbereich zum Ausdruck bringen. Um diesen Einsatz zu unterstreichen, haben wir uns 2011 als eines der ersten Hotelunternehmen mit der Unterzeichnung des [Ethikkodex für Kinderschutz im Tourismus](#) („Kodex“) deutlich gegen die gewerbliche sexuelle Ausbeutung von Kindern positioniert. Wyndham Worldwide erwartet auch von Leistungsträgern ein Handeln, das diesen Richtlinien und ethischen Maßstäben Rechnung trägt, und hat verbindliche Kriterien im [Ethikkodex für Leistungsträger](#) festgeschrieben, der unter anderem auch die Leistungsträger-bezogenen Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich erzwungener Arbeit und der Beschäftigung von Kindern festhält.

**Risikomanagement.** Wyndham Worldwide hat Prozesse eingeführt, die sich gegen die mögliche Verwendung von Wyndham-Anlagen im Zusammenhang von Sklaverei und Menschenhandel richten. Die Arbeit des Unternehmens auf dem Feld der Menschenrechte wird vom Corporate Social Responsibility Council überwacht, einem Gremium, das sich aus erfahrenen Führungspersönlichkeiten aus unseren Unternehmen zusammensetzt. Eine damit assoziierte Arbeitsgruppe „Menschenrechte“ trägt Sorge für die Identifizierung und Aufklärung der Mitarbeiter und Leistungsträger und implementiert gemeinsam mit zentralen Stakeholdern Lösungsansätze.

---

Mitarbeiter und Leistungsträger sind vom Unternehmen angehalten, bestimmte Sachverhalte wie beispielsweise Umstände, die Anlass zu Bedenken hinsichtlich Sklaverei oder Menschenhandel geben, im gesetzlich zulässigen Rahmen und ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen über eine externe Hotline zu melden. Sämtliche Meldungen werden vertraulich bzw. anonym behandelt. Außerdem gibt es für WHG in Nordamerika eine vom externen Anbieter Polaris betriebene Hotline, über die sich die Mitarbeiter der von WHG geführten Hotelanlagen mit Experten beraten und mögliche Anzeichen für Sklaverei und Menschenhandel identifizieren und den Behörden melden können. Ferner richtet sich WHG mit einem Informationsangebot an eigene und geführte Hotelanlagen weltweit, das Mitarbeiter dabei unterstützt, Anzeichen von Sklaverei und Menschenhandel zu erkennen und gemäß einem etablierten Prozess zeitnah intern zu eskalieren.

**Lieferkette.** Als globales Gastgewerbeunternehmen kaufen wir in der ganzen Welt Dienstleistungen und Produkte ein. Die eingekauften Dienstleistungen betreffen unter anderem die Reinigung, Wartung und Beratung. Zu den Produkten zählen unter anderem Lebensmittel und Getränke, Betriebsmittel, Möbel und Einrichtungsgegenstände sowie Anlagen. Zur Erfüllung unsere Sorgfaltspflicht bedienen wir uns bei der Auswahl von WSSI-Leistungsträgern eines risikobasierten Ansatzes. Leistungsträger, die in Länder mit hohem Risiko geschäftlich tätig sind bzw. Produkte oder Dienstleistungen mit hohem Risiko anbieten, werden überprüft. Ausgehend von dieser Risikobewertung haben bestimmte von WSSI genehmigte Leistungsträger an einer Menschenrechtsumfrage teilgenommen, und wir verlangen von einigen unserer bestehenden und potentiellen WSSI-Leistungsträger regelmäßig Auskunft. Sollte ein WSSI-Leistungsträger unseren Auskunftsanforderungen nicht nachkommen oder unseren Standards für ethisches Verhalten gemäß dem Ethikkodex für Leistungsträger nicht genügen, gehen wir keine Geschäftsbeziehung mit dem Leistungsträger ein.

**Schulungsmöglichkeiten.** Mitarbeiter des Unternehmens haben Schulungen zu den Geschäftsgrundsätzen zu absolvieren. Die Einhaltung der Schulungsanforderungen wird überwacht. Zudem hat Wyndham Worldwide Schulungen hinsichtlich Sklaverei und Menschenhandel für Mitarbeiter in eigenen und geführten WHG-Hotelanlagen eingeführt. Die Einführung neuer Mitarbeiter umfasst auch die beiden Themen Corporate Social Responsibility und unser Menschenrechtsprogramm. Außerdem wirkt Wyndham Worldwide in angemessenem Maße auf Beteiligte ein, deren Geschäft nicht der eigenen Kontrolle unterliegt, um positive Veränderungen zu erreichen. Für unsere WHG-Franchisenehmer bieten wir ein Schulungs- und Informationsangebot zu Kinderarbeit und Menschenhandel in Form von Webinaren, Seminaren im Rahmen globaler Hotelkonferenzen sowie Online-Portalen an. WSSI-Leistungsträger erhalten Aufklärungsmaterial zu Sklaverei und Menschenhandel. Wir haben im Jahr 2016 umfassende Schulungen für eigene und geführte WHG-Hotelanlagen in den USA sowie für geführte Hotelanlagen in Asien und der Pazifikregion, Europa, dem Nahen Osten, Afrika und Lateinamerika durchgeführt. Im Rahmen unseres laufenden Business Continuity-Plans haben wir Checklisten, Eskalationspläne und Informationen zur Vorbereitungsanleitung und den Schulungsunterlagen hinzugefügt, damit die Leitung der Anlage wichtige Anzeichen auf Menschenhandel erkennt und entsprechende Fälle ordnungsgemäß meldet.

**Partnerschaften mit Gemeinschaften und Stakeholdern.** Das Unternehmen arbeitet mit Organisationen zusammen, damit Risiken erkannt und Best Practices zum Umgang mit diesem Problem erarbeitet werden. Gemeinsam mit Polaris und dem Schulungsarm der American Hotel & Lodging Association haben wir eines der ersten Videos zum Menschenhandel entwickelt, präsentiert und mit begleitendem Schulungsmaterial für mehr als 25.000 Hotels branchenweit bereitgestellt. In den letzten vier Jahren haben wir zusammen mit International Tourism Partnership Umfragen und Treffen mit internen und externen Stakeholdern durchgeführt, die der Erstellung von branchenweiten Bewertungs- und Lösungsansätzen dienen. Arbeitsergebnisse waren unter anderem eine Stellungnahme der Branche zum Thema Menschenhandel („Guidelines for Checking Recruitment Agencies“) sowie Übersichten zum moderne Sklaverei betreffenden UK Modern Slavery Act. Ferner arbeiten wir mit der den Kodex betreuenden Organisation ECPAT-USA zusammen, um unsere jährlichen Fortschritte bei der Umsetzung unseres Schulungsversprechens an WHG-Hotelpartner und -Anlagen zu dokumentieren, Fälle zu erkennen und zu melden sowie die WHG-Hotelgeschäftspartner und Kunden für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. Wir sind stolz darauf, dass viele unserer Gäste sich für dasselbe Ziel einsetzen und insgesamt 2 Millionen Wyndham-Rewards-Treuepunkte gespendet haben, um Opfern von Menschenhandel einen sicheren Aufenthalt zu ermöglichen. Ferner haben wir mit Sabre Corporation, einem globalen IT- und Distributionsanbieter, zusammengearbeitet, um das Passport-to-Freedom-Programm zu starten. Hierbei handelt es sich um das erste Stipendium seiner Art, das sich an Menschen richtet, die von Menschenhandel betroffen waren.

**Kennzahlen.** Wyndham Worldwide erfasst fortlaufend wichtige Kennzahlen zu eigenen Initiativen, die sich gegen Sklaverei und Menschenhandel richten. In unserem [Corporate Social Responsibility-Report](#) veröffentlichen wir jährlich die Ergebnisse unserer Programme unter Berücksichtigung der Menschenrechtsfrage. Inhalte sind neben

---

unseren Richtlinien unter anderem auch Bildungs- und Schulungsaktivitäten sowie die Einbindung von Gästen und Stakeholdern. Weitere von uns erfasste Kennzahlen zu Sklaverei und Menschenhandel betreffen Schulungen, Bildungsprogramme, Bewertungen und Meldevorgänge.

Auch in Zukunft setzen wir uns mit unverändert starkem Engagement im Kampf gegen Sklaverei und Menschenhandel ein, erarbeiten weitere Materialien, verfeinern unsere Ziele und sensibilisieren weiter Mitarbeiter sowie Stakeholder in den davon betroffenen Bereichen unseres Unternehmens und in unserer Lieferkette. Bei diesem kontinuierlichen Prozess arbeiten wir weiterhin mit anderen Branchenvertretern zusammen, um innerhalb unseres Einflussbereichs eine positive Wirkung zu entfalten.

Diese Erklärung wurde vom Board of Directors von Wyndham Worldwide genehmigt und geprüft.



Stephen P. Holmes  
Chairman und CEO, Wyndham Worldwide

